

## A N M E L D U N G

Melden Sie sich bitte bis zum 15. Mai 2013 verbindlich an:

**Faxantwort: 0511 3631012**

oder per E-Mail: [rvanhee@orthopaedie-an-der-oper.de](mailto:rvanhee@orthopaedie-an-der-oper.de)

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Auszubildende(r)  Ja  Nein

## R E F E R E N T E N

**Tobias Bauer**  
Orthopädietechniker  
Sanitätshaus am Thielenplatz  
Prinzenstraße 4, 30159 Hannover

**Kerstin Behrens**  
Podologin  
Parkstraße 1, 30880 Laatzen

**Stefan Cluesmann**  
Krankengymnast und Masseur  
Zentrum für Physiotherapie  
Sophien-Klinik  
Dieterichsstraße 32–35, 30159 Hannover

**Dr. Carsten Glockemann**  
Chirurg und Wundspezialist  
Gretchenstraße 29, 30161 Hannover

**Dr. Ryszard van Rhee**  
Orthopäde, Unfallchirurg und Rheumatologe  
Orthopädie an der Oper  
Theaterstraße 15, 30159 Hannover

**Prof. Dr. Eckhart Sindern**  
Ärztlicher Geschäftsführer und  
Chefarzt der Neurologischen Klinik  
am Diakoniekrankenhaus Friederikenstift gGmbH  
Humboldtstraße 5, 30169 Hannover

## S P O N S O R E N

\_\_\_\_\_  
Donjoy/Ormed

\_\_\_\_\_  
Intercus

\_\_\_\_\_  
Normed

\_\_\_\_\_  
Otto Bock

\_\_\_\_\_  
Sanitätshaus am Thielenplatz



# DER FUSS IM FOKUS

Einladung zur Fortbildungsveranstaltung für Podologen

# 25. Mai 2013

8.30 – 15.30 Uhr | ASPRIA am Maschsee | Hannover

## Sehr geehrte Damen und Herren,

als Podologen behandeln Sie Patienten mit Fußbeschwerden, die häufig durch orthopädische, internistische oder neurologische Erkrankungen bedingt sind. Die Kenntnis der Ursachen, der Erkennung und der Grundzüge der Behandlung dieser Erkrankungen sind für die erfolgreiche Arbeit des Podologen unerlässlich.

Bei welchem Patienten ist die podologische Behandlung noch sinnvoll und bei welchem sollte zusätzlich ärztlicher Rat eingeholt werden? Bei welchen Zuständen ist womöglich sogar eine operative Vorgehensweise zu erwägen? Ist die orthopädietechnische Versorgung ausreichend und ist sie qualitativ gut ausgeführt? Wann kann auch eine unterstützende krankengymnastische oder manuelle Therapie hilfreich sein? Was muss der Podologe über den diabetischen Fuß und über die Polyneuropathie wissen? Wie geht man mit offenen Hautstellen um? Antworten auf diese und auf viele weitere Fragen wollen wir im Rahmen dieser Fortbildungsveranstaltung geben.

Die Veranstaltung soll darüber hinaus auch der Startschuss zu einem Mehr an Kommunikation zwischen Podologen, Ärzten, Krankengymnasten und Orthopädietechnikern sein. Der Dialog zwischen den am Fuß tätigen Berufsgruppen sollte zu Gunsten der Patienten intensiviert werden.

Themenbereiche aus der konservativen und operativen Behandlung von Fußkrankungen, aus der Neurologie und der modernen Wundbehandlung werden intensiv besprochen. **Der Diabetes mellitus wird inhaltlicher Schwerpunkt in allen Vorträgen sein, da die Erkrankung bei jedem der behandelten Themen von großer Relevanz ist.**

Wir hoffen, Sie im Mai am Maschsee in angenehmer frühlingshafter Atmosphäre begrüßen zu dürfen und freuen uns auf den Erfahrungsaustausch mit Ihnen.

**Dr. Ryszard van Rhee  
und  
Kerstin Behrens**

## PROGRAMM

- 8.30 Uhr **Begrüßung und Einleitung**  
Dr. Ryszard van Rhee  
Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie, Rheumatologie  
Kerstin Behrens  
Podologin
- 8.45 Uhr **Der Fuß aus orthopädischer Sicht – Möglichkeiten und Grenzen der konservativen und operativen Therapie von Fußdeformitäten**  
Dr. Ryszard van Rhee  
Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie, Rheumatologie
- 9.30 Uhr **Kaffeepause**
- 10.00 Uhr **Der Fuß aus internistisch-diabetologischer Sicht – welche Auswirkungen hat die Zuckerkrankheit auf den Fuß und was kann der Internist dagegen tun?**  
Dr. Christian Malcharzik  
Facharzt für Innere Medizin und Diabetologie
- 10.45 Uhr **Der „offene Fuß“ – Prinzipien der modernen Wundbehandlung**  
Dr. Carsten Glockemann  
Facharzt für Chirurgie
- 11.30 Uhr **Mittagspause**
- 12.30 Uhr **Physiotherapie bei Erkrankungen des Fußes – was kann Krankengymnastik erreichen?**  
Stefan Cluesmann  
Krankengymnast und Masseur
- 13.15 Uhr **Orthopädietechnik bei Fußdeformitäten – Grundlagen der Versorgung schmerzender Füße mit Hilfsmitteln**  
Tobias Bauer  
Orthopädietechniker
- 14.00 Uhr **Kaffeepause**
- 14.15 Uhr **Die diabetische Polyneuropathie – Erkennung und Therapie**  
Prof. Dr. med. Eckhart Sindern  
Facharzt für Neurologie
- 15.00 Uhr **Zusammenfassung und Ausblick**  
Dr. Ryszard van Rhee  
Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie und Rheumatologie

## TEILNAHME

**Anmeldung:**  
per Mail an [rvanrhee@orthopaedie-an-der-oper.de](mailto:rvanrhee@orthopaedie-an-der-oper.de)  
oder per Fax unter 0511 3631012, jeweils über das umseitige Anmeldeformular

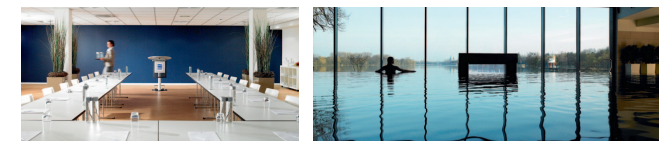
Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge der Eingänge der Zahlungen berücksichtigt.

**Eintritt:**  
80 Euro, 40 Euro für Auszubildende, entrichten Sie bitte per Überweisung (Eingang bis zum 20. Mai 2013).

**Bankverbindung:**  
Eventure GbR, Konto 8648379, BLZ 30060601,  
Apotheker- und Ärztebank Hannover

**Termin:**  
25. Mai 2013, 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr

**Veranstaltungsort:**  
ASPRIA, Rudolf-v.-Bennigsen-Ufer 83, 30519 Hannover



Möchten Sie das Wochenende in Hannover verbringen? Buchen Sie ein Zimmer im ASPRIA zu Sonderkonditionen inklusive Fitness und Wellness. Auskunft unter Tel.: 0511 89979789, Stichwort „Podologie-Fortbildung“ [www.aspria-hannover.de](http://www.aspria-hannover.de)

**Veranstalter:**  
Eventure GbR, Gehägestraße 21, 30655 Hannover

**Leitung und Organisation:**  
Dr. Ryszard van Rhee      Kerstin Behrens  
Orthopädie an der Oper      Parkstraße 1  
Theaterstraße 15      30880 Laatzen  
30159 Hannover

**Fortbildungspunkte**  
Die Veranstaltung erfüllt die Kriterien zur Anerkennung von 6 Fortbildungspunkten gemäß Anlage 2 der Rahmenempfehlungen für Podologie nach § 125 Abs. 1 SGB V.